



Öko-Modellregion Fränkische Schweiz:

Hurra! Das erste Bio-Bier ist da!

Gut ein Jahr nach der Ernte hat die Klosterbrauerei Weißenhohe das erste Bio-Bier aus der fränkischen Gerste ihrer Liefergemeinschaft gebraut. Zum Start in die neue Saison wurden die Kooperationsverträge um weitere drei Jahre verlängert.

Geschmäcker sind ja bekanntlich verschieden, aber beim ersten Verkosten des Bieres aus dem eigenen Bio-Getreide sind sich alle einig: Das ist richtig gut! Da staunen auch die Landwirte der Liefergemeinschaft, als sie den ersten Schluck machen. „Es ist wirklich ein toller Moment, wenn man ein fertiges Produkt in den Händen hält – da ist man schon etwas stolz“, sagt Josef Schrüfer, Landwirt aus Kühlenfels. Bei einem Treffen in Weißenhohe wurden die Kooperationsverträge zwischen Brauerei und Landwirte verlängert.

Vertragsverlängerung für Bio-Landwirte

Pünktlich zur Getreideernte verhandelten Landwirte und Klosterbrauerei Preis und Menge neu aus. Nachdem der erste Vertrag auslief und nun das erste Bier aus der Bio-Gerste gebraut wurde, kann der Bedarf für die kommende Ernte besser abgeschätzt werden. Auch für die nächsten drei Jahre will die Brauerei für ihre Bio-Biere die Braugerste aus der Fränkischen Schweiz beziehen. 2024 werden allerdings nur 75 t Bio-Gerste abgenommen – rund ein Drittel weniger als im Vorjahr. „Wir haben noch Bio-Malz aus der Ernte 2023 über und unsere Lagerkapazitäten in Weißenhohe sind begrenzt“, so Urban Winkler, Geschäftsführer der Klosterbrauerei Weißenhohe. Die übrige Bio-Gerste, die bereits auf den Feldern der Anbauer steht, wird zum Teil über die Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH vermarktet. Diese übernehmen die Vertragsgestaltung und die Logistik ab Lager.

Die Biolandwirte aus der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz sind zufrieden: „Obwohl weniger Gerste in diesem Jahr abgenommen wird, freuen wir uns, dass die Lieferbeziehung weiter geht“, so Thorsten Hofmann, Sprecher der Liefergemeinschaft. „Wir konnten uns auf einen fairen Preis verständigen, der für beide Seiten akzeptabel ist.“

Anfänge der Liefergemeinschaft

Bereits seit über 20 Jahren ist die Klosterbrauerei Weißenhohe Mitglied bei Bioland und produziert neben ihren bekannten Bierspezialitäten auch verschiedene Bio-Biere. Mit der Liefergemeinschaft hat die Brauerei neue Lieferanten in der Fränkischen für Bio-Braugerste gefunden.

Die Liefergemeinschaft besteht aus sechs Landwirten. Mit dem Vertragsabschluss legt jeder Betrieb fest, auf wie vielen Hektar er Bio-Braugerste für die Klosterbrauerei anbaut.

Kontakt für Presseanfragen

Öko-Modellregion Fränkische Schweiz

Andrea Maußner

Projektmanagerin

andrea.maussner@oeko-fraenkische.de

0160 93282113

Büro:

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V.

Postanschrift:

Hauptstr. 37 | 91257 Pegnitz

www.oekomodellregionen.bayern/fraenkische-schweiz